

GIT

SICHERHEIT

+ MANAGEMENT

Stand 123 | Halle 2

SECURITY ESSEN

Das große Messe-Heft

KONZERNSICHERHEIT

Wo Lanxess-Sicherheitschef Dirk Fleischer Gefahren sieht

ÜBERNAHME

Was Jürgen Schmitz mit Canon und Milestone vorhat

SAFETY

Maschinen, Anlagen, Arbeitsschutz



JETZT GEHT'S APP!

Messe-App **GIT security** kostenlos für alle Smartphones

www.git-sicherheit.de/security2014



TITELTHEMA Seite 100:

SUPPLY CHAIN SECURITY WERTE SICHERN – INFORMATIONEN MANAGEN

VIDEOÜBERWACHUNG

Schlüssiges Konzept, bündige Melder

Deckenbündige Rauchmelder harmonisieren mit der Architektur und sind Vandalen-sicher



▼ Querschnitt durch den Aufbau einer Decke



Technik und Design müssen passen

Außerhalb von reinen Technikräumen wachsen die Anforderungen an die Gestaltung von Räumen und des Interieurs. Hier kann es vorkommen, dass die Vorstellung des Architekten oder des Nutzers von der Ästhetik mit dem Konzept für einen sinnvollen Brandschutz kollidieren. Deckenbündige Rauchmelder, wie sie zum Beispiel mit dem Modell RMS-D von der Firma 3HS angeboten werden, können in diesen Fällen die Brücke zwischen sinnvollem Brandschutz und anspruchsvoller Architektur bilden. Die Ausführung RMS-D kann spielend leicht in jedes architektonische Konzept integriert werden, da er durch seine deckenbündige Konstruktion praktisch unsichtbar ist. Dies kann besonders bei Projekten in Hotels, Restaurants, Museen, historischen und denkmalgeschützten Gebäuden und Räumen mit gehobenem Ambiente von Nutzen sein.

Form folgt Funktion

Der deckenbündige Einbau ist nur möglich, weil auf eine herkömmlichen Detektionskammer, welche bei traditionellen punktförmigen Rauchmeldern, als Lichtlabyrinth benötigt wird, verzichtet werden konnte. Eine Detektionskammer bzw. das Lichtlabyrinth selbst, stellt zusätzlich einen erhöhten Luftwiderstand dar, welcher das Eindringen von Brandgasen in den Rauchmelder erschwert. Da sich der Rauch in seinem Entstehungsstadium sehr langsam und ohne große dynamische Energie ausbreitet, erkennt der deckenbündige Rauchmelder ohne Detektionskammer früher als andere punktförmige Melder die Brandgefahr, und trägt somit wesentlich zum Schutz von Mensch und Gebäuden bei. Ein weiterer Vorteil ist, dass Rauchmelder ohne Detektionskammer bzw. Lichtlabyrinth weniger verschmutzen und die Wartungsintervalle verlängert werden können.

Spezielle Anforderungen – eine Lösung

Neben Projekten, wo ästhetische Gesichtspunkte eine Rolle spielen, gibt es eine ganze Reihe weiterer Anwendungsgebiete für die deckenbündige Rauchmelder eine gute Lösung sind. In Laboratorien, Produktionsräumen der Pharma-industrie und Reinräumen bieten sie aus hygienischen Gründen und durch eine vereinfachte Reinigung Vorteile.

In Justizvollzugsanstalten kommt ein weiterer Aspekt zum Tragen. Hier müssen speziell für den Einsatzzweck JVA passende Rauchmelder eingesetzt werden um Manipulationen oder Vandalismus zu vermeiden. Das führt letztendlich neben den erheblichen Schäden auch zu höheren Gefahren für Mensch und Einrichtungen.

Man hat hier die Wahl zwischen Rauchmeldern, die durch Schutzkörbe vor Vandalismus geschützt sind, teureren Rauchansaugsystemen oder deckenbündigen Rauchmeldern in Vandalismus-resistenter Ausführung wie z. B. das Modell RMS-V von 3HS, welcher ohne Schutzkorb funktioniert und nicht als Waffe oder für selbst zerstörerische Zwecke missbraucht werden kann. Bei Schutzkörben muss eine Abschirmung von zu detektierbaren Rauchpartikeln verhindert werden um die Funktion nicht zu behindern. Mit dem deckenbündigen Vandalen-sicheren Rauchmeldern wurde ein praktisch unzerstörbarer Rauchmelder entwickelt, der unter extremsten Bedingungen problemlos eingesetzt werden kann. Bei dieser Ausführung wurde die Rauchmelder-Front durch eine 3mm dicke Edelstahlplatte ersetzt. Die Messfenster sind flächenbündig mit der Edelstahlplatte verbunden und bieten somit keine Angriffsfläche für Vandalismus. ■

Kontakt

Hermann Schilling
3HS trading GmbH&Co.KG, Renquishausen
Tel.: +49 7429 3361, www.3hs.de

Für die Brand- und Früherkennung kommen bei den meisten Anwendungen punktförmige Rauchmelder nach dem Streulichtprinzip zum Einsatz. Durch die einfache Montage und weitreichenden Anbindungsmöglichkeiten an Brandmelde- und Alarmanlagen werden diese optische Rauchmelder in den allermeisten Gebäuden bevorzugt eingesetzt, sind aber bei weitem nicht für alle Installationen erste Wahl. Wenn gehobene Ansprüche an das Interieur gestellt werden oder Vandalismus befürchtet werden muss, können deckenbündige Rauchmelder Vorteile bieten.